



kafi blickfabrik

Von der Krise zum Aufschwung?

Die Gewerkschaftsbewegung im Kontext einer Arbeitswelt im Wandel

Podiumsdiskussion mit Christopher Kelley und Ralph Hug, Moderation: Stefan Leins*

Lange Zeit war es still um die Gewerkschaften in der Schweiz. Denn der gemeinsam propagierte Arbeitsfriede schien unantastbar und erntete kaum Kritik. Seit rund zwei Jahrzehnten befinden sich die Gewerkschaften jedoch im Aufschwung und sind in der Öffentlichkeit und in den Medien wieder vermehrt auch als kämpferische Organisationen präsent. Doch was bedeutet diese neue Dynamik der Gewerkschaftsbewegungen in der Schweiz? Wie gehen Gewerkschaften um mit ihrer Doppelrolle einerseits als Sozialpartner am Verhandlungstisch und andererseits als zunehmend konfliktbereite Massenorganisationen? Wie entfaltet sich diese ambivalente Rolle im Kontext des Wandels in der Arbeitswelt? In dieser Podiumsdiskussion blicken Christopher Kelley (Ethnologe) und Ralph Hug (Journalist) auf aktuelle Herausforderungen der Gewerkschaften in der Schweiz im Kontext einer sich rasch wandelnden Arbeitswelt.

*Christopher Kelley ist Ethnologe und doktorierte zum Thema Gewerkschaftsbewegungen in der Schweiz. Heute arbeitet er auf dem Zentralsekretariat der Unia. Ralph Hug ist Journalist, Autor und Mitarbeiter der Gewerkschaftszeitung «work». Stefan Leins ist Ethnologe und Dozent am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft Zürich.

Mittwoch, 14. November 2018, 19:30 Uhr

Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23, 8008 Zürich

Preise für die kafi blickfabrik-Abende: Mitglieder EVZ, Kulturlegi ZH, Personen mit N- oder F-Ausweis: gratis, alle anderen: Fr. 15.-



Ethnologischer Verein Zürich

www.evzh.ch